
Postulat P 1/24: Einführung eines Amtes für Statistik prüfen – Statistik schafft Wissen

Am 15. Januar 2024 haben die Kantonsräte Martin Raña und Elias Studer sowie Kantonsrätin Carmen Muffler folgendes Postulat eingereicht:

«Ein Amt für Statistik ist das kantonale Kompetenzzentrum für die öffentliche Statistik. Es dokumentiert und analysiert wesentliche soziale und wirtschaftliche Entwicklungen in Kanton und Wirtschaftsraum. Dabei arbeitet es unabhängig und möglichst objektiv. Es liefert der Gesellschaft, der Politik, der Wirtschaft sowie der Verwaltung statistische Informationen zu relevanten Themenbereichen und liefert damit Grundlagen für sachlichere Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse. Aktuell fehlt im Kanton Schwyz ein solches Amt für Statistik.

Die Kantone Zug, Zürich und Luzern haben bereits eine solche Fachstelle. Im Fokus der Erhebungen und Analysen von «Iustat» (Statistik Luzern) stehen Themen, welche für die kantonale Politik besonders relevant sind. Dazu gehören die Bereiche Bevölkerung, Wirtschaft und Arbeit, soziale Sicherheit, Gesundheit, Bildung und öffentliche Finanzen. Weitere Themen sind Raum und Umwelt, Energie, Bau- und Wohnungswesen, Mobilität und Verkehr sowie Politik und Gesellschaft.

In Schwyz ist es aktuell schwierig nachzuvollziehen, wie die (wenigen) Daten erfasst, aufbereitet und veröffentlicht werden und wie z.B. die Übermittlung der Erhebungen von den Gemeinden zum Kanton stattfindet. Eine interessante Ausnahme ist der «Zahlenspiegel» mit wirtschaftsrelevanten Statistiken, der von der Schwyzer Kantonalbank gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz jährlich herausgegeben wird. Dieses Statistikwerk genügt aber nicht, da es nicht unabhängig und neutral entsteht.

Für viele politische Debatten wäre es äusserst wertvoll, wenn im Kanton Schwyz ein Amt für Statistik sachliche Informationen zur Verfügung stellen würde. Konkret könnte ein kantonales Amt für Statistik die bestehenden kantonalen Ämter und die Gemeinden bei der Erhebung, Auswertung und Aufbereitung bestehender Daten unterstützen. Das Amt könnte unabhängig, objektiv und neutral methodische Beratungen anbieten, gezielte Befragungen durchführen oder komplexere Angebote wie Prognosen professionell erarbeiten.

Wir bitten den Regierungsrat, die Einführung eines Amtes für Statistik im Kanton Schwyz zu prüfen. Dem Kantonsrat ist hierzu in einem Bericht darzulegen, was dies in rechtlicher, personeller und finanzieller Hinsicht konkret bedeutet, in welchem Umfang die heutigen Verwaltungsstellen durch eine zentralisierte Datenerhebung entlastet und in welchen Bereichen dadurch der Öffentlichkeit zusätzliche sachliche Informationen zur Verfügung gestellt werden können.

Wir bedanken uns für das wohlwollende Aufnehmen unseres Anliegens.»